

CeBIT 2010: SEP und Novell zeigen linuxbasierte Backup-Appliance

Schnelle und einfache Installation // Support für Betriebssystem und Backup aus einer Hand

Weyarn, 21.1.2010 – Auf der CeBIT (2.-6. März, Hannover) wird die SEP AG in Halle 2 am Stand D48 eine neue Software-Appliance für Backup und Recovery vorstellen. Sie kombiniert das Betriebssystem SUSE Linux Enterprise Server 11 mit dem Backup-Server SEP sesam 3.6 zu einer einfach zu installierenden Komplettlösung zur Sicherung unternehmenskritischer Daten.

Die bekannten IT-Unternehmen SEP AG und Novell kündigen die SEP sesam-Novell SLES Appliance an. Das Ziel für beide Unternehmen ist die Vereinfachung der IT-Administration. Die neue SEP sesam-Novell SLES-Appliance ist eine integrierte Lösung, die alle Komponenten von der Infrastruktur- bis zur Anwendungssoftware umfasst. Damit wird die Installation und die Einführung der Backup-, Restore- und Disaster Recovery-Lösung auf dem Betriebssystem Linux beschleunigt. Die entsprechenden Prozesse werden automatisiert, der laufende IT-Betrieb vereinfacht und IT-Kosten gesenkt.

Die neue Appliance wird in drei verschiedenen Ausführungen geliefert, so dass diese integrierten Lösungen in kleine, mittlere und große, heterogene IT-Infrastrukturen optimal eingesetzt werden können. „Unsere Systemhäuser und Fachhändler wollen sich auf ihre eigene Expertise konzentrieren. Dafür benötigen sie Appliances, die ihnen einen Vorteil gegenüber den Mitbewerbern verschaffen“, sagt Georg Moosreiner, CEO der SEP AG.

Die neue Appliance wird die Geschäftseffizienz steigern, weil sich diese Backup-, Restore- und Disaster Recovery-Anwendung einfach und schnell an die veränderten Geschäftsprozesse anpassen lässt. So lassen sich über die Managementkonsole mit ein paar Mausklicks die Verwaltung und die Anpassung an die neue IT-Infrastruktur, für die

weit verbreiteten Hard- und Softwarekomponenten (z.B. für Lotus Notes, Groupwise, MS-Exchange, Oracle, Ingres, MS SQL, Microsoft Hyper-V, SAP/R3) integrieren bzw. bereitstellen. Für die automatische Bereitstellung für mehr Rechnerleistung sorgen die Virtualisierungsmethoden.

Im Rahmen dieser Kooperation bieten die SEP AG und Novell ihren Kunden Technologien an, damit diese die Kosten senken und die Wettbewerbsfähigkeit steigern können. Verkauft werden diese neuen Appliances über die bekannten in- und ausländischen Linux-Distributoren, Systemhäuser und Fachhändler.

Preise und Verfügbarkeit

Die SEP sesam-Novell SLES-Appliance wird zur CeBIT 2010 fertiggestellt. Die Preise für kleine Anwendungen beginnen mit dem SEP sesam ONE ab 380 €. Für große Unternehmen eignet sich SEP sesam Advanced zum Preis von 1175 €. Im Produktpreis enthalten ist der Update-Service für ein Jahr. Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Über die SEP AG

Das in Weyarn bei München ansässige Unternehmen ist auf Softwarelösungen für Storage Management und netzwerkweite Datensicherheit und Datenverfügbarkeit spezialisiert. Der Vertrieb erfolgt weltweit über Vertriebspartner. In USA erfolgt der Vertrieb über die SEP Software LCC Boulder/Colorado. Mit SEP sesam für Linux, Unix und Windows bietet SEP seinen Kunden eine betriebssystemunabhängige und zuverlässige Datenverfügbarkeitslösung an. Weitere Informationen sind unter www.sep.de abrufbar.

Pressekontakt SEP

SEP AG

Susanne Moosreiner

Ziegelstr. 1

83629 Weyarn

Tel.: 08020-180-622

Email: sh@sep.de